



Pressedienst MAN Gruppe

Pressemitteilung
vom 30.3.2004

MAN Gruppe: positive Entwicklung 2004

- Auftragseingang im Zeitraum Januar bis Februar 2004 mit 2 418 Mio € um 24 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (1 952 Mio €)
- Auch im März voraussichtlich zweistellige Zuwachsrate im Auftragseingang
- Umsatz mit 1 716 Mio € um 7 % höher als in den ersten beiden Monaten des vergangenen Geschäftsjahres (1 600 Mio €)
- Auftragsbestand seit Jahresbeginn bis Ende Februar 2004 um 9 % auf 8 056 Mio € gestiegen (31.12.2003: 7 363 Mio €), gegenüber Februar 2003 beträgt der Zuwachs 4 %
- Auf der Bilanzpressekonferenz in München bekräftigte Dr. Rudolf Rupprecht, Vorstandsvorsitzender der MAN AG, die Erwartung eines kräftigen Ergebnisschubs für 2004.
- Programme zur Steigerung der Effizienz und der Weg der Konzentration auf Kernbereiche werden konsequent fortgesetzt.

Die MAN Gruppe ist aussichtsreich ins neue Geschäftsjahr 2004 gestartet. Der Auftragseingang in den ersten beiden Monaten verbesserte sich nahezu um ein Viertel gegenüber Januar/Februar 2003, und zwar um 24 % auf 2 418 Mio €. Zu dieser erfreulichen Entwicklung trug eine Reihe von Großaufträgen bei, aber auch im laufenden Geschäft war die Steigerung mit plus 13 % zweistellig. Die Inlandsorders legten um 38 % auf 728 Mio € zu und die Bestellungen aus dem Ausland um 19 % auf 1 690 Mio €.

Auch der Umsatz der MAN Gruppe konnte zulegen. Er lag in den Monaten Januar bis Februar 2004 mit 1 716 Mio € um 7 % über dem entsprechenden Vorjahreswert. Prozentual gesehen waren das Inlands- (509 Mio €) und das Auslandsgeschäft (1 207 Mio €) in etwa zu gleichen Teilen an dieser Erhöhung beteiligt. Der Auftragsbestand erreichte per Ende Februar 2004 gut 8 Mrd € und lag damit 9 % über dem Stand von Ende 2003.

Auf der heutigen Bilanzpressekonferenz in München berichtete Vorstandsvorsitzender Dr. Rudolf Rupprecht, dass sich die positive Entwicklung auch im März fortgesetzt haben dürfte. Vorläufige Angaben aus den Unternehmen der Gruppe sprechen dafür, dass auch im März eine zweistellige Zuwachsrate im Auftragseingang erreicht werden kann.

Die Bereiche der MAN Gruppe entwickelten sich überwiegend positiv. Bei den Druckmaschinen war der Auftragseingang in den ersten beiden Monaten zwar rückläufig gegenüber 2003, der Rückstand hat sich aber im März deutlich verringert. In den anderen Bereichen lagen die Zuwächse im Zweimonatszeitraum zwischen 5 % bei den Weiteren Industriebeteiligungen und – großauftragsbedingt – 95 % bei den Industriedienstleistungen. Die Nutzfahrzeuge verbuchten ein um 13 % höheres Auftragsvolumen.

Rupprecht bekräftigte das Ziel einer deutlichen Ergebnissteigerung im laufenden Jahr. „Auftragseingang und Umsatz werden wohl etwas höher ausfallen als 2003, und zwar – bei moderater Konjunkturerholung – um bis zu etwa 6 %. Das Ergebnis sollte dank unserer Programme zur Effizienzsteigerung noch einmal einen kräftigen Schub erleben, dessen Größe letztlich natürlich von der konjunkturellen Entwicklung abhängen wird.“

MAN Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Unter <http://bildarchiv.man.de> steht Ihnen die Bilddatenbank der MAN Gruppe zu Ihrer Verfügung.